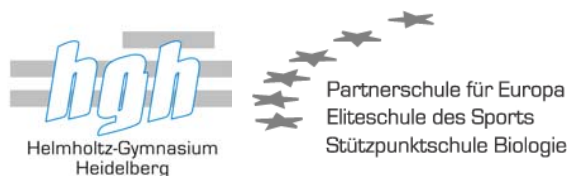


# Helmholtz-Gymnasium Heidelberg

Stärken durch Fördern

Fördern durch Fordern



Rohrbacher Str.102  
69126 Heidelberg

+49 (0) 6221 – 37040

+49 (0) 6221 – 300359

[helmholtz-gymnasium@heidelberg.schule.bwl.de](mailto:helmholtz-gymnasium@heidelberg.schule.bwl.de)

[www.helmholtz-heidelberg.de](http://www.helmholtz-heidelberg.de)

## Tradition und Innovation

### Fremdsprachen

Klassen

- 5: Englisch + Latein (freiwillig)
- 6: Französisch / Latein
- 8: Spanisch (Sprachprofil)

Bilinguale (englische) Sachfächer:  
Erdkunde, Geschichte, Biologie

### Helmholtz-Profile

Profile ab Klasse 8

Sprach-Profil	Naturw. Profil	Sport-Profil
Englisch	Biologie	Spiel
Französisch/ Latein	Physik	Bewegung
Spanisch	Chemie	Individual-/ Mannschafts- Sportarten
	NWT	
	Astronomie	

Das Helmholtz-Gymnasium setzt folgende

### Schwerpunkte

- Betonung des Erzieherischen am Gymnasium
- Bilinguales Sprachprogramm (englisch)
- Pflege der naturwissenschaftlichen und mathematischen Tradition
- Sportprofil

## Helmholtz-Konzept

Um den Schülerinnen und Schülern beim **Übergang von der Grundschule** auf die weiterführende Schule zu helfen, nehmen sich Klassenlehrerteams die ersten Tage ganztägig und intensiv der Klassen 5 an, so dass die neuen, jungen Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule heraus- und in das Gymnasium hineinwachsen können.

Durch vielerlei Maßnahmen, die größtenteils in den Unterricht integriert sind, unterstützen wir zusätzlich nach der Phase des Hineinwachsens die Phase des **Stärkens und Förderns**: Klassenlehrerstunde, Lernen lernen, Streit schlichten, Kommunikationstraining, Gewaltprävention, Suchtprophylaxe (rauchfreie Schule), Hausaufgabenbetreuung (Schüler helfen Schülern), Arbeitsgemeinschaften, Projekte und ergänzende Unterrichtsangebote. Ein Patensystem von Mittelstufenschülern für Unterstufenschüler bietet nicht nur eine persönliche Hilfestellung von Schülern für Schüler, sondern betont auch die Bedeutung von ehrenamtlicher Tätigkeit, die in der Oberstufe in der Ausbildung und im Einsatz von Schülermentoren mündet.

Die **Orientierungsstufe** bleibt erhalten, das heißt, ein Übergang von anderen Schularten auf das 8-jährige Gymnasium und umgekehrt ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wie bisher weiterhin möglich.

Mit den Jahren wandelt sich das „Stärken und Fördern“ immer mehr in „**Fördern und Fordern**“, indem ergänzende Angebote und Arbeitsgemeinschaften in Richtung Interesse wecken und Begabtenförderung hinzukommen. Unterstützt durch die Teilnahme an unterschiedlichen Wettbewerben wissenschaftlicher oder künstlerischer Art ist dies für uns insgesamt ein wichtiger Beitrag zur individuellen Betreuung der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Auf diese Weise ist es ihnen möglich, zu Schlüsselqualifikationen zu gelangen, diese zu erproben, auszubauen und einzusetzen. Durch die Einbeziehung von möglichst vielen Bereichen wird eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung angestrebt.

# Unser Helmholtz-Gymnasium

## ... mehr als nur Unterricht

Eine breite Auswahl an Aktivitäten intensiviert die Zusammenarbeit von Lehrern und Schülern, so zum Beispiel Ökumene, Projekte, Feste, Exkursionen, Schüleraustausche, Landheimaufenthalte, Schneesport, Sportwettkämpfe, Wettbewerbe in vielen Fächern.

Arbeitsgemeinschaften untermauern das Miteinander wie Chor, Orchester und Big Band, Schultheater, Ballschule und nicht zuletzt Angebote für besonders Begabte und Interessierte im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

## ... unter leuchtendem Sternenhimmel

Darunter verbirgt sich das Astronomische Lehrzentrum als eine Vorzeige-Einrichtung von hoher pädagogischer und technischer Qualität.



Unter anderem gibt es die neukonzipierte Heidelberger Weltzeit-Globus-Uhr (siehe Foto oben), die Äquationsuhr, ein kleines Planetarium, das Groß-Foucault-Pendel zum Nachweis der Erddrehung und auf dem Schuldach eine Beobachtungsterrasse nebst Vier-Meter-Kuppel und Groß-Teleskop – ein Angebot, das nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaften und der Wahlfachkurse Astronomie unserer Schule, sondern auch die anderer Schulen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Volkshochschule und der Lehrerfortbildung nutzen.

## Pädagogische Ziele

- Die vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist aus unserer Sicht entscheidend für eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler; deshalb sucht das Helmholtz-Gymnasium das kontinuierliche Gespräch mit den Eltern.
- Respekt, Toleranz und Solidarität sind für uns die wesentlichen Elemente für ein Schulklima, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Begabungen entdecken, entfalten und erproben können und das ein Zusammengehörigkeitsgefühl wachsen lässt.
- Auf dem Weg zur allgemeinen Hochschulreife wollen wir die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und ihre Leistungsbereitschaft fördern und ihnen die Kompetenz vermitteln, Wissen zu erwerben und es anzuwenden.
- Das Helmholtz-Gymnasium ist offen für alle gesellschaftlichen Bereiche und fördert deshalb ausgewählte, den Unterricht ergänzende Unternehmungen u.a. in Wissenschaft, Kultur, Sport, Geschichte und Politik.
- Internationale Horizonte erschließen wir durch Partnerschaften mit Schulen in England, Frankreich, Spanien und Australien. Das Zusammenwachsen der Klassen und die Identifikation mit ihrer unmittelbaren Umgebung fördern wir durch Land-heimaufenthalte (auch in unserem schuleigenen Landheim).
- Die Vielfalt der Fächer, Lerninhalte, Methoden und Kompetenzen (z.B. Lese- und Rechtschreibe-Kompetenz) zielt auf eine möglichst breite, umfassende Ausbildung der Jugendlichen. Deshalb blicken wir mit einer breiten Berufsorientierung und Studienvorbereitung auch über die Schulzeit hinaus.

## G8 in Kurzfassung

- Neue, kompetenzorientierte Lehrpläne
- Stärkung des Schulprofils – neue Fächer
- Flexible Stundentafel
- Überprüfung, ob die Unterrichtsziele auf Dauer erreicht sind (Evaluation)

## Neuerungen in G8

### 1. Der Fächerverbund GWG (Geographie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde)

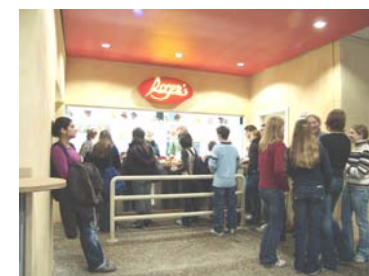
Gemeinschaftskunde, Geographie und Wirtschaft werden von Klasse 5 bis 10 in einem integrierten Fächerverbund unterrichtet.

### 2. Das Fach NWT (Naturwissenschaft und Technik)

Das vierstündige Fach „Naturwissenschaft und Technik“ ist ab Klasse 8 im naturwissenschaftlichen Profil Kernfach. Hier erlernen die Schülerinnen und Schüler exemplarisch an Themen wie „Mensch“, „Umwelt“, „Technik“ und „Erde und Weltraum“ Vorgehensweisen und Methoden der naturwissenschaftlichen Forschung und technischen Entwicklung im Rahmen von projektorientiertem Unterricht und Langzeitbeobachtungen.

### 3. Rhythmisierung des Schulalltages und der Schulwoche

Die Gestaltung des Schulalltags in Baden-Württemberg ist zur Zeit im Umbruch. Auch am Helmholtz-Gymnasium Heidelberg beraten die Gremien aus Eltern, Lehrern und Schülern intensiv über eine Rhythmisierung des Schultages und eine qualifizierte Mittagspause mit entsprechenden Angeboten. Wir hoffen, hier auch noch die Wünsche der Eltern der kommenden fünften Klassen mit einbeziehen zu können.



an unserem schuleigenen Kiosk „Roger's“ verpflegen können.

An den Nachmittagen bieten wir zusätzlich fakultative Fächer (z. B. Schnupperlatein, Astronomie), Begabtenförderung, allgemeinen Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften unter anderem im musischen und sportlichen Bereich an.

Zur Zeit haben unsere fünften und sechsten Klassen an manchen Tagen Unterricht bis zur siebten bzw. achten Stunde. Nach der sechsten Stunde haben wir deswegen eine weitere große Pause (20 min), während der die Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen einnehmen bzw. sich